



Klettertour Hängender Stein



Tourenleiter: Patrick Sieber

Anzahl Teilnehmer: 3

Datum, Ziel: Samstag, 6. Mai 2017, „Köpfe“, Ostkamin

Talort: Nüziders 562mü

Abmarsch .. Rückkehr: 08:30 Uhr .. 12:00 Uhr

Pausen: 4 mal am Stand

Anreise mit: 1 Autos

Abfahrt in Altstätten: 07:30 Uhr

Zusammenfassung: Dieses Jahr sollte es klappen, der „Giraffe“ im Klettergarten Nüziders zieht uns magisch an. Wegen Schlechtwetter wird die Tour auf Samstag vorgezogen, was sich absolut gelohnt hat. In abwechslungsreicher Kletterei nach oben, in ausgesetzter Abseilfahrt wieder nach unten ;-)

Tourenbericht:

... Beim zweiten Anlauf sollte es mit dem hängenden Stein klappen... Motiviert und einsam stehen wir unter dem eindrücklichen Giraffen aus Stein, den es in vier abwechslungsreichen Seillängen im vierten Schwierigkeitsgrad zu bezwingen gilt. Da die Route ein Klassiker im Gebiet ist und noch keine anderen Kletterer so früh aufgestanden sind, Seilen wir uns rasch an.

Die erste Seillänge führt uns über die Gutgriffige Einstiegswand zum ersten Stand. Nun folgt die Schlüssel-Seillänge durch den Kamin. Die Jacke des Vorsteigers hat noch Rauchgeschmack vom Abschluss-Brötla des Kletterkurses, daher sind wir geschmacklich perfekt auf die Kaminseillänge vorbereitet. Wie geht das schon wieder? ... mit dem Rücken zur Wand und wie eine Raupe höher ☺ Okey, wirklich „nur“ ein vierer? Die Schlüsselstelle klettern alle souverän, danach ist Erleichterung spürbar. Die Dritte Länge dann gemütlich über den Gratrücken hoch, bevor es dann in der letzten Seillänge teilweise ausgesetzt aber „Klettergenuss pur“ zum „Giraffenkopf“ geht. Etwas mulmig hängen wir nun 100m über dem Abgrund, auf dem „Köpfle“, setzen kurze Grimasse für's Gipfelfoto auf, im wissen, dass es gleich freihängend abwärts geht. Die extrem ausgesetzte Abseilfahrt lässt den Puls sowie den Adrenalinpegel nochmals steigen. Wir geniessen das Panorama und den Blick zurück auf den imposanten Routenverlauf auf den steinernen Giraffen. – schön war's;)

2. SL: Kamin







Teilnehmer: Kevin Kohler, Michael Kohler, Patrick Sieber

Tourenbericht: Patrick Sieber